

Radierlack RP #79860

Der Lack wird unter nicht industriellen Bedingungen im Künstleratelier in kleinsten Mengen „handgefertigt“. Die Konsistenz des Lackes kann schwanken. Wenn nötig, wird eine Verdünnungsangabe (empfohlenes Verdünnungsmittel Balsamterpentinöl #70010) genannt, die eine optimale Einstellung der Viskosität gewährleisten soll.

Eigenschaften:

Sehr lange Standzeit auf der Platte bei bleibender Elastizität der Lackschicht. Kein unerwünschtes Ausfransen und Splintern beim Zeichnen von Linien und Punkten bis zu mittlerer Schichtdicke über einen Zeitraum von circa 2 Monaten, voraussichtlich aber länger (Tests laufen noch). Beschichtete Platten können gelagert werden und stehen für schnell entschlossenen Einsatz bereit. Der Lack ermöglicht langfristiges und zeitaufwändiges Arbeiten ohne komplizierte Vorbereitungen.

Hervorragender Schutz gegen Auf- und Verätzen: bei richtigem Auftrag satter Lackschichten „spannen“ sich diese beim Trocknen über die Oberfläche der Platten und überziehen sehr sicher auch **die gefährdeten Kantenbereiche bereits bestehender Ätzungen**. Der zunächst zu dick erscheinende Überzug, in welchem die darunter liegenden Partien je nach Feinheit zunächst verschwinden, wird im getrockneten Zustand deutlich dünner (selbst feinste Linien und Punkte erscheinen wieder) und taugt dann für feinste Detailarbeiten mit der Nadel. Das Über- und Weiterbearbeiten von Platten oder das Anlegen zeichnerischer Elemente in getrennt aufeinander folgenden Schichten wird dadurch problemlos möglich, sodass die Radierung einem sonst nicht möglichen und vor allem schnellen Wechsel zwischen Planung und Spontaneität zugeführt werden kann.

Der Glanzgrad des Lackes nimmt täglich ab, bis ein etwa seidenglänzender, tiefschwarzer Endzustand erreicht ist. Dadurch Verminderung von Reflexlichtern.

Exzellente Haftung an der Platte auch bei nachlässiger Entfettung.

In den umfangreichen Tests wurde bislang kein einziges Mal ein Ablösen von Lackteilen (außer am Plattenrand) beim Ätzen festgestellt. Ein Verspröden der Schicht beim Ätzen mit HCL, HNO₃ sowie mit FECL₃ + Zitronensäure wurde bislang nicht festgestellt.



Gebrauchsanweisung:

1. *Erstbeschichtung:* mit einem Flachpinsel eventuell verdünnt in gewünschter Schichtdicke auftragen. Als Verdünnungsmittel empfohlen: doppelt rektifiziertes Balsamterpentin von Kremer Pigmente. Andere Lösungsmittel testen.

2. *Beim Beschichten bereits geätzter Platten:* je nach Ätztiefe durchaus satt auftragen, auch wenn man gefühlsmäßig weniger Lack wählen würde. Feine Linien sind dann zunächst nicht mehr sichtbar, sie erscheinen wieder nach Austrocknung. Beim Entstehen von sich nicht schließenden Stellen oder wenn sich die Schicht an Vertiefungen und Linien zurückzieht oder von ihnen abgestoßen wird, zügig handeln: mit der Ecke des Pinsels Lack aufnehmen (Fingerspitzengefühl!) und in die möglichst frische Stelle einbringen. Den zusätzlichen Lack sich dort von alleine verteilen lassen. Eventuell wiederholen. Dort möglichst wenig „pinseln“.

3. *Zum Schutz sehr tief geätzter Platten:* sehr satt auftragen, oder auch in zwei mittleren Schichtdicken bei deutlichem zeitlichem Abstand (je länger der Abstand, desto sicherer wird das Anlösen der unteren Schicht verhindert. Für große Platten eventuell schwierig.)

Bei so dicker Lackschicht: Gefahr des Abschälens der Schicht zwischen Linien vor allem bei Kreuz- und Mehrfachschraffuren. Einzelne, auch sehr feine Linien und parallele Strichlagen sind zumeist möglich.

4. *Trocknung:* bei normalen Zimmertemperaturen nach einem halben Tag oberflächentrocken mit deutlicher Empfindlichkeit gegen mechanische Einwirkungen, für schnell anschließendes Arbeiten jedoch brauchbar. Zwischenlegen eines weichen Tuches oder Arbeitsbrücke als Schutz empfohlen.

Nach 1 Tag für die meisten Arbeiten ohne Schutzmaßnahmen brauchbarer Zustand, noch leichte Einschränkungen bezüglich Scheuerfestigkeit. Diese nimmt mit Dauer des Trocknungsprozesses zu.

Ein Video mit Informationen zur Entwicklung und zur Anwendung des Radierlacks RP finden Sie unter:
<https://youtu.be/QKJJjNBQ6ew=>.